

An alle Haushalte!

# TREFFPUNKT **KIRCHE**

April 2024 – Juli 2024





*» Was wären Gottesdienste  
ohne Musik? «*

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

was wären Gottesdienste ohne Musik? Auf schmerzliche Weise haben wir in der Corona-Zeit eine Vorstellung davon bekommen. Aber auch in diesem Jahr ist die Frage wieder relevant – denn wir feiern das 500. Jubiläum des evangelischen Gesangbuches. 1524 kamen die ersten gedruckten Bücher mit Liedtexten und Noten in den evangelischen Gemeinden an. Luther war es, der den Gemeindegesang in den Gottesdiensten stark gemacht hat mit der Begründung: „Wenn sie’s nicht singen, glauben sie’s nicht.“

Für mich persönlich gilt das auf jeden Fall. Ohne Lieder, ohne Gesang, wäre mein Glaube ziemlich verkopft. Doch die Botschaft von Jesus Christus ist mehr als nur ein Text. Sie ist eine Einstellung, ein Gefühl. So wie auch der Glaube ein Gefühl ist. Über Gefühle kann man reden, man kann sie teilen und um Worte ringen, doch oft ist es schwer, ihnen damit gerecht zu werden.

Manchmal brauchen Gefühle Ausdrucksformen, die über bloße Worte hinausgehen. Die Musik – und ganz besonders das eigene Singen – ist eine solche Ausdrucksform.

Und sie ist stark. Sie kann zu Tränen rühren oder das Herz vor Freude springen lassen. Sie reißt mit, sie sorgt für den nötigen Flow auf der Arbeit oder die Ruhe in der Meditation.

Gesungen wurde schon immer, solange es Menschen gibt. Auch die Psalmen in der Bibel sind ursprünglich als Lieder geschrieben worden.

Also noch einmal: Was wären Gottesdienste ohne Musik? Und noch konkreter gefragt: Welche Musik möchten Sie im Gottesdienst hören? Welche Lieder brauchen Sie, um Ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen und Gott begegnen zu können?

Über Antworten auf diese Frage freue ich mich.

*Ihre Pastorin Anika Tittes*

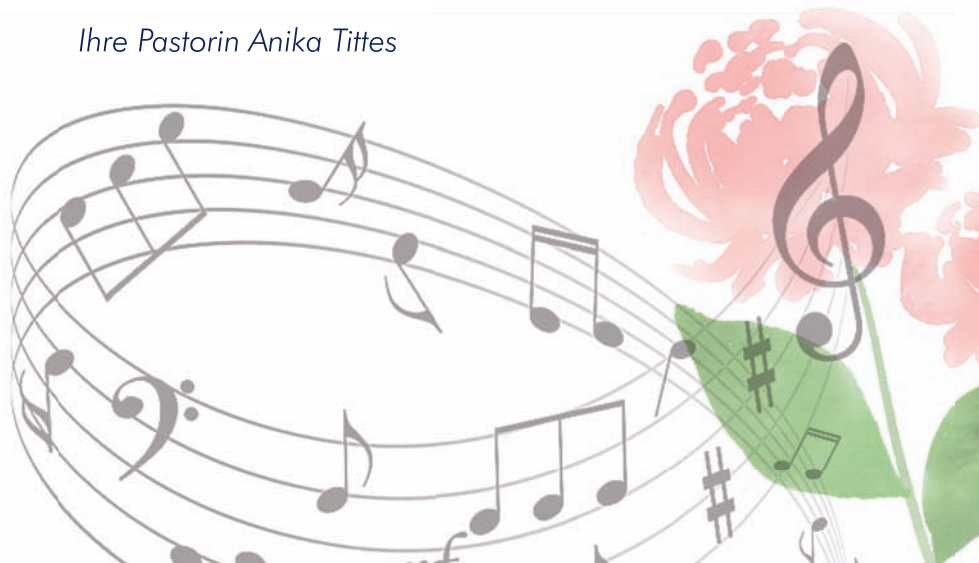
Liebe Gemeinde,

willkommen beim Stöbern im neuen Gemeindebrief der Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft. Endlich werden die Tage wieder länger, die ersten Blumen sind in den Gärten zu sehen und die Temperatur wird wieder etwas wärmer. Nun kann man wieder raus in die Natur gehen und die ersten Sonnenstrahlen genießen.

Auch auf unserem Friedhof wird es wieder bunter. Die vielen verschiedenen Grabarten lassen viele Möglichkeiten zur Gestaltung zu.

So gibt es z. B. Wahlgrabstätten, das sind Grabstätten die als Erdbestattung in mehreren Grabbreiten vergeben werden. Eine Gestaltung des Grabes wird durch die Nutzungsberechtigten erledigt. Reihengrabstätten sind ebenfalls Erdbestattungen mit eigener Gestaltung durch den Nutzungsberechtigten. Urnenreihengrabstätten oder Urnenwahlgrabstätten werden auch bei dieser Bestattungsform von den Nutzungsberechtigten gepflegt.

Im Himmelsgarten haben Sie die Möglichkeit der Bestattung im Rosenbeet, Schmetterlingsbeet oder Rosen-/Kräuterbeet. Die Bestattung erfolgt als Urne. Das Besondere im Himmelsgarten: Sie sind nicht für die Grabpflege verantwortlich. Die Beete werden von unserem Friedhofsgärtner Herrn Brandt gepflegt. Ein weiteres Feld zur Erweiterung wird gerade angelegt.





Auch die Bestattung als Erdbestattung unter dem grünen Rasen ist hier möglich. Hier ist auch keine Grabpflege notwendig.

Relativ neu bei uns auf dem Osdorfer Friedhof ist die Möglichkeit der Baumbestattung. Wir haben verschiedene Apfelbäume gepflanzt, um die Möglichkeit anzubieten, sich unter einem Baum bestatten lassen zu können. Es gibt Bäume im Himmelsgarten oder in dem ursprünglichen Teil des Friedhofs, die dafür vorgesehen sind.

Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit, einen Baum als Familienbaum zu erwerben.

Eine weitere Form, die wirklich besonders ist, sind die Ordnungsamts-Bestattungen. Für diese Bestattungen gibt es ein eigenes Feld auf unserem Friedhof. Eine Holzstele steht in der Mitte des Feldes und die Verstorbenen bekommen einen Namen auf der Stele und werden nicht anonym beigesetzt.

Wussten Sie, dass es so viele Möglichkeiten bei uns auf dem Friedhof gibt?

Zugegeben, niemand beschäftigt sich gerne mit dem Thema Tod und Beerdigung. Wir möchten Ihnen die vielen verschiedenen Möglichkeiten, die es bei uns gibt, nur erklären und näherbringen.

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, sprechen Sie gerne Frau Radke in unserem Büro oder ein Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens an. Auch Herr Brandt, unser Friedhofsgärtner, ist immer ansprechbar. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wenn Sie bei einem Spaziergang durch Osdorf einen Abstecher über den Friedhof machen, können Sie sich selber von der Vielfalt der verschiedenen Grabstätten überzeugen.

Für das Frühjahr und die ersten Sommermonate wünschen wir Ihnen viele bunte Blumen, die die Gedanken und das Leben bunt machen.

*Für den Kirchengemeinderat  
Imke Petersen*





**Reihengrabstätten**



**Wahlgrabstätten**



**Baumbestattung**



**Rosenbeet**



**Rosen-/Kräuterbeet.**



**Schmetterlingsbeet**



**Ordnungsamts-Bestattungen.**





# »Rückblende Dezember 2023«

Ein turbulentes Jahr 2023 ist im Dezember mit einigen schönen Veranstaltungen zuende gegangen.



## ADVENT UND WEIHNACHTEN 2023



Am 1. Advent haben wir einen Festgottesdienst feiern dürfen mit dreierlei Motivation: Die Einweihung unserer neuen Lichtanlage, die die Kirche nun auf besondere Weise zum Strahlen bringt, die Begrüßung unserer beiden neuen Pastorinnen Anika Tittes und Wiebke Seeler und der Jahresempfang der Kirchengemeinde, der erstmalig seit Corona wieder stattfinden konnte. Es war ein gut besuchter und sehr schöner Gottesdienst mit einem humorvollen Anspiel der KGR-Vorsitzenden Imke Petersen und der beiden Pastorinnen, mit guter Musik vom Vater-Unser-Chor und von Gertrud Schäfer an der Orgel und mit herzlichen Beiträgen verschiedener Redner aus Kommune und Kirche. Der anschließende Empfang gab einen guten Rahmen für nette Gespräche und ein freundschaftliches Miteinander.

Die Seniorenweihnachtsfeier am 3. Advent in Dibberns Gasthof war ein schöner Jahresabschluss für die ältere Generation. Bei der gemeinsam mit DRK und Kommune ausgerichteten Feier sang der gemischte Chor Osdorf, Imke Petersen und Helge Kohrt führten einen Sketch auf und eine dritte Klasse der Grundschule begeisterte auf besondere Weise mit ein paar Gesangs- und Tanzeinlagen. Ein weiterer Beitrag von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule kam in Form von adventlichen Grußkarten, die sie im Religionsunterricht für die Seniorinnen und Senioren gebastelt hatten. Am Ende des Tages gingen alle mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause.

Am Heiligabend um 15 Uhr war die Kirche bis zum letzten Platz voll. Das angekündigte Krippenspiel lockte vor allem Familien mit kleineren Kindern in die Kirche. Und sie wurden belohnt: In diesem Jahr ging es um zwei kleine Engel, die auf der Suche nach dem Ort, an dem der Sohn Gottes zur Welt kommen würde, verschiedenen Menschen und ihren sehr unterschiedlichen Erwartungen an Gott begegneten. Zum Schluss wurde deutlich, dass Gott sich in Jesus ganz anders zeigt, als man im ersten Moment vielleicht denken würde. Auch die Gottesdienste um 17 Uhr mit Pastorin Anika Tittes und um 23 Uhr mit Pastorin Maike Bendig waren gut besucht und sorgten für die nötige Weihnachtsstimmung. Ein Dank geht dabei auch an Familie Langholz-Vogler, die uns den wunderschönen Baum gespendet hat.

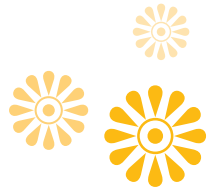


JAHRESEMPFANG

SENIOREN-WEIHNACHTSFEIER

HEILIG ABEND





## NEUE KOLLEGIN IM TEAM

Seit dem 1. Januar 2024 ist unser Mitarbeiterteam wieder komplett. Die Erzieherin Jessica Lehme unterstützt nun in erster Linie unsere Jüngsten in der Altersgemischten Gruppe. Sie ist aber auch gruppenübergreifend unterwegs, wie z.B. im Garten oder beim Mittagessen. So hat sie schnell guten Kontakt zu den Kindern und Mitarbeitenden.

Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Herzlich willkommen in der Pusteblume!

*Viele Grüße Angela Lührke*



*Herzlich willkommen,*

*Jessica!*





50 JAHRE EV.

## KITA PUSTEBLUME

50 Jahre KiTa- das ist eine lange Zeit. Tomte Tummetott (der uns gut bekannte Troll aus dem Astrid Lindgren Buch) würde sagen: Viele Winter und viele Sommer sah ich kommen und gehen. Nur Geduld, nur Geduld ....!

In 50 Jahren durfte die KiTa für viele Familien Wegbegleiter sein. Einige Kinder kamen als Praktikanten zurück – einige später dann sogar als Eltern!

Ein Teil des Teams ist schon viele Jahre dabei – hat viele Winter und Sommer kommen und gehen sehen. Umso interessierter sind wir, was wohl aus den ehemaligen Kindern geworden ist. Politiker\*innen? Popstars? Erfolgreiche Unternehmer\*innen? Influencer\*innen? Models?

Super spannend! Und toll, wenn es so wäre.

Umso mehr wünschen wir uns, auch viele bekannte Gesichter auf dem Sommerfest und oder in der Andacht davor, wiederzusehen.

### Somit eine herzliche Einladung an:

- alle aktiven Kinder und deren Familien
- an alle ehemaligen Kinder und deren Familien
- alle, die dienstlich mit uns zu tun haben und hatten z.B. ehemalige Kolleginnen, Träger, Bürgermeister\*innen, Pastor\*innen, Vorstände, Externe, freie Mitarbeitende
- an alle unsere Freunde

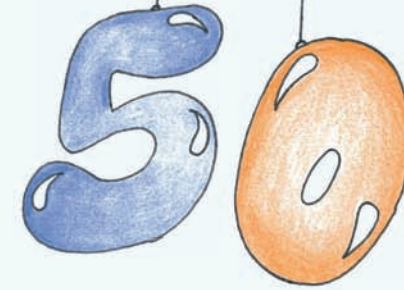
Wir würden uns über eine überwältigende Anzahl toller Menschen freuen, die mit uns feiern wollen. Wer Grußworte an die Gäste richten möchte, ist herzlich willkommen, möge sich aber bitte kurzhalten. Aus organisatorischen Gründen sollten diese aber gerne im Vorfeld, zwecks besserer Planung, in der KiTa bekannt gegeben werden.

**Telefon: (04346) 7180 oder**  
**E-mail:**  
**[kita.pustebume@kkre.de](mailto:kita.pustebume@kkre.de)**

Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag.

*Es grüßt das Team der Pustebume*

# Einladung Sommerfest



## DIE EV. KITA

## PUSTEBLUME

## FEIERT

## 50-JÄHRIGES



**Beginn**  
**um 14.30 Uhr**  
**in der Kirche**



# Wir suchen Dich!

**DU HAST SPAß AN DER ARBEIT MIT KINDERN  
UND LUST UNS UND UNSERE KINDER DURCH  
UNSEREN KITA-ALLTAG ZU BEGLEITEN?  
DANN MACH EIN FSJ/BFD BEI UNS!**

Die Kindertagesstätte befindet sich in Trägerschaft des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde. Der Träger der Freiwilligendienste „Freiwilliges Soziales Jahr“ und „Bundesfreiwilligendienst“ mit jährlich ca. 800 Freiwilligen ist das Diakonische Werk Schleswig - Holstein, Landesverband der Inneren Mission e.V., mit Sitz in Rendsburg. Den gesetzlichen Rahmen bilden das Jugendfreiwilligendienstgesetz (JFDG) bzw. Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG).

Weitere Infos findest du in unseren Erfahrungsberichten von unseren ehemaligen FSJ- und BFD Kräften: FSJ und BFD in der Kita | Evangelische Kindertagesstätten - Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde

**[ev-kita-rd-eck.de](http://ev-kita-rd-eck.de)**



## **Folgende Bereiche haben wir für Dich im Angebot:**

- Elementargruppen mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren,
- Altersgemischte Gruppen mit Kindern im Alter von 1-6 Jahren

## **Was Dich erwartet:**

- Ein abwechslungsreiches und spannendes Jahr in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- Eigene Fähigkeiten entdecken und lernen Verantwortung für Dich und andere zu übernehmen
- Ein Team mit Spaß und Herzlichkeit
- Eine Begegnung auf Augenhöhe mit Wertschätzung und Respekt auf allen Ebenen
- Ein spannendes und abwechslungsreiches Einsatz- und Aufgabengebiet
- Einblicke in das Arbeitsfeld einer Erzieher\*in/SPA, bei Wunsch auch der Leitung

## **Du bringst mit:**

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Herzlichkeit, Wertschätzung, Engagement und Kreativität
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Ein christliches Menschenbild und Freude an religionspädagogischen Themen

## **Haben wir Dein Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung, gerne per E-Mail mit einem tabellarischen Lebenslauf.

Ev. Kindertagesstätte Osdorf »Pustebume« // Leitung: Angela Lührke  
Zur Schule 4 // 24251 Osdorf  
Tel.: 04346 - 7180 // E-Mail: [kita.pustebume@kkre.de](mailto:kita.pustebume@kkre.de)



# » Kleine Hände, große Zukunft! «

Ein landesweites Projekt macht es möglich:  
Die Pusteblume besucht die Treppenbau-Firma Bünning

TEXT und FOTOS KiTa Pusteblume





## KLEINE HÄNDE, GROßE ZUKUNFT!



Im Februar haben wir an dem landesweiten Projekt „Kleine Hände, große Zukunft“ teilgenommen. Kinder sind neugierig, wollen alles verstehen und stecken voller Tatendrang. „Kleine Hände, große Zukunft“ macht genau das möglich. Unsere Vorschulkinder durften sich einen Handwerksbetrieb in der Nähe anschauen und hautnah erleben, wie der Beruf ist und was man in diesem Beruf zu tun hat.

Wir wurden von der Firma Treppenbau Bünning eingeladen, ihren Betrieb und den Beruf des Tischlers kennenzulernen. Die Vorschulkinder machten sich zu Fuß mit Marina, Tanja und dem Praktikanten Justus auf dem Weg. Voller Vorfreude und Aufregung, was uns erwarten wird. Bei der Firma angekommen wurden wir freundlich von dem Seniorchef Herrn Bünning, Frau Bünning und den Lehrlingen Justin und Felix begrüßt. Als erstes durften wir uns den Ausstellungsbereich ansehen. Überall Treppen, soweit das Auge reicht. Wir waren sehr beeindruckt. Wir durften jede Treppe hoch und

runterlaufen, es hat so viel Spaß gemacht.

Bevor wir in die Werkstatt gingen, wurden wir alle mit Ohrstöpseln ausgestattet, weil es in der Werkstatt ganz schön laut sein kann. In der Werkstatt standen richtig große Maschinen. Wir waren sehr beeindruckt. Justin, Felix und Frau Bünning erklärten uns alles sehr genau. Riesige Maschinen, die alles genau nach Maß durchsägen, riesige Computergesteuerte Bohrmaschinen. Sogar eine Verpackungsmaschine wurde uns erklärt. Eine Schleifmaschine gab es auch. Die Kinder bekamen langsam Hunger und wir gingen in den Pausenraum. Dort gab es ein tolles Frühstück. Frau Bünning hat Schokoküsse und Brötchen gekauft. Es gab leckere „Klatschbrötchen“. Wasser und Saft standen auch bereit. Vielen Dank dafür!

Gestärkt vom Frühstück waren wir nun selber an der Reihe. Wir durften eigene Schlüsselanhänger herstellen. Die Lehrlinge Felix und Justin hatten für uns kleine Holz-

häuschen vorbereitet, in die wir mit Hilfe von Felix ein kleines Loch bohren durften. Anschließend gingen wir zu Justin und haben dort unsere Holzhäuschen mit Schleifpapier glattgeschliffen. Zum Schluss noch ein Band durch das Loch gefädelt und fertig war unser Schlüsselanhänger.

Leider ging der Vormittag bei der Firma Bünning viel zu schnell zu Ende. Es war sehr interessant und hat uns viel Spaß gemacht.

Ein paar Tage später haben wir dann alle zusammen ein tolles Poster gestaltet und unser Erlebtes festgehalten. Wir haben Sägen und Bohrmaschinen gemalt und gebastelt. Nun hoffen wir, dass wir mit unserem Poster bei dem Wettbewerb den ersten Preis gewinnen.

*Es grüßt das Team der PustebLume*





Haben Sie gewusst, dass ...

Zwillinge eine Ableitung vom Zahlenwort zwei und ursprünglich „was doppelt vorkommt oder wovon es ein zweites gibt“ bedeutet??

Zwillinge sind besondere Geschwisterpaare, denn immerhin haben sie sich knapp 9 Monate lang die gleiche Unterkunft geteilt. Und nun teilen sie sich auch einen Geburtstag – und den ihr Leben lang!

Zwillinge sind inzwischen gar nicht mehr so selten. In Europa ist ca jede 70. Geburt eine Mehrlingsgeburt. 2 Drittel sind zweieiig, ein Drittel eineiig.

Darunterviele Berühmtheiten: Werkennt nicht die Musiker Bill und Tom Kaulitz, die Fußballer Lars und Sven Bender oder die Influencerinnen Lisa und Lena... Zwillinge gab es über die Jahre immer mal in unserer KiTa. Ob sie berühmt geworden sind oder noch werden, ist unklar..Wir freuen uns jedenfalls in diesem Jahr über 4 Zwillingspärchen, die unsere KiTa besuchen. Und das ist schon etwas sehr Besonderes! Wer weiß, was aus ihnen wird??

**Schön, dass es Euch gibt!!**

*Es grüßt Angela Lührke*



*Zwillinge in unserer KiTa*





## WINTER BEI DEN WOHL-PFADFINDERN

Liebe Pfadfinder, liebe Eltern!

Wie immer im Winter bei den Wohld-Pfadfindern gab es vor Weihnachten noch viel spannendes Programm, bevor wir in die Januar-Pause starteten.

Es hatte so schön viel geschneit, dass wir sogar in einer Gruppenstunde eine Schneemann-Bau-Challenge durchführen konnten! Solche Gruppenstunden mit Schnee sind immer sehr einfach vorzubereiten für uns Mitarbeitende, denn das Programm steht dann fest.

Gemeinsam mit allen Wohld-Pfadfindern aus Gettorf und Sehestedt feierten wir im Gettorfer Pasterpark Pfadfinder-Weihnacht mit einem Jahresrückblick – die schönsten Bilder aus unserem Pfadfinder-Jahr und anschließendem Pfannkuchen-Backen, Sandwich überm Lagerfeuer brutzeln und Chaitrinken im

Winterwald! Am 3. Advent feierten wir alle gemeinsam den Friedenslicht-Gottesdienst.

Nach unserer Pause in der dunkelsten Jahreszeit fuhren wir gleich im Februar auf das Wölflingslager nach Schloss Ascheberg am Plöner See – einer unser liebsten Freizeit-Orte! Dort gab es wie immer ein buntes Programm zum Thema „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“. Ganz viel Singen, Jurtenabende, Gottesdienste, Geländespiele, Selber-Kochen und Bastel-AGs waren angesagt. Bei Vollmond über unserer großen Jurte am Schloss erlebten wir tolle Abenteuer und sogar eine Nachtwanderung bei Fackelschein.

Jetzt freuen wir uns aber sehr auf den Frühling und dass wir endlich wieder mehr Zeit draußen in der Natur verbringen können!

*Isabel Sonnenschein*



TEXT und FOTO Isabel Sonnenschein



KONFI-ZEIT

KONFI-ZEIT

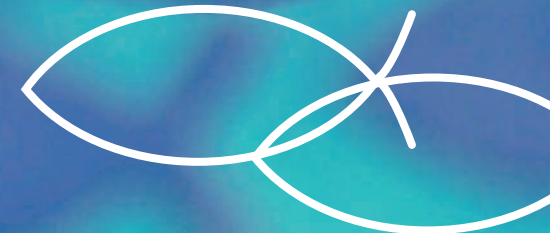
# »Eine bewegte Zeit!«

Am 28. April 2024 werden 12 Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert. Sie blicken auf ereignisreiche Tage zurück.



## KONFIRMATION **AM 28. APRIL 2024**

Lasse Kristian Brinkmann	Felm
Linea Claßen	Felm
Anna Madita Engelke	Noer-Lindhöft
Annika Sophie Fabel	Felm
Linnea Marie Fabel	Felm
Morten Luis Feldt	Felm
Tim Enno Kruse	Osdorf
Jannis Marten	Osdorf
Leah Kathleen Möller	Felm
Fabian Pulst	Felm
Maya Sophie Tiemann	Felm
Charlotte Werner	Osdorf





## RÜCKBLICK KONFI-ZEIT 2024

Eine bewegte Zeit liegt hinter den 12 Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 28. April konfirmiert werden. In die Konfizeit gestartet sind sie mit Pastorin Claudia Bruweleit, die nach der Pensionierung von Pastor Heik zunächst die Vertretung in Osdorf übernommen hat. Ab Dezember hat dann Pastorin Anika Tittes die Konfizeit weiter begleitet. Die Konfis haben sich mit vielen Fragen rund um Gott und den christlichen Glauben beschäftigt. Sie haben sich mit der Schöpfung befasst und einen Film zur Entstehung unseres Universums im Mediendom angeschaut. Zum Thema Tod und Sterben haben sie sich von unserem Friedhofsgärtner Ralf Brandt die verschiedenen Begräbnisformen auf unserem Friedhof zeigen lassen und ein Gespräch mit Bestatter Tim Schamborski geführt. Außerdem haben sie Äpfel auf unserem Friedhof gepflückt, die dann zu Apfelsaft verarbeitet

worden sind, Lesungen im Gottesdienst übernommen und sich auch sonst hier und da im Gemeindeleben eingebracht. Beim Kirchen-Cup, einem Fußballturnier für Konfis und Teamer\*innen, haben sich stellvertretend für den Kurs Leah, Annika, Linnea, Tim und von den Teamer\*innen Mirja, Mats und Lasse gegen 7 Mannschaften durchgesetzt und den 1. Platz abgeräumt. Herzlichen Glückwunsch! Am 16. März haben wir uns beim Kirchenkino noch einmal entspannen, bevor die Konfis sich am 17. März in ihrem selbst vorbereiteten Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt haben. Die Konfizeit endet mit der Konfirmation am 28. April 2024.





Was glaubst Du?

## EINFACH ANMELDEN!

*Welchen Sinn hat das alles?  
Wieso lässt Gott das zu?*

*Hat Gott einen Plan für mich?*

*Ist der Tod das Ende?*

*Was geht mich die Bibel an?*

*War Maria wirklich Jungfrau?*

In deiner Konfizeit kannst du diesen und anderen Fragen auf den Grund gehen – aber nicht nur das! **Die Konfigruppe bietet einen Raum für: Austausch und Diskussion, Freizeiten, Begegnungen und Erfahrungen. Du kannst:**

**kreativ sein**

*Gemeinschaft erleben*

*Mitgestalten*

*Und Gott begegnen...*

*über den Tellerrand  
schauen*

Für Anmeldungen und Rückfragen erreichst du uns hier:

**Tel. (04346) 9470 oder [info@kirche-osdorf.de](mailto:info@kirche-osdorf.de)**

Wir treffen uns ein knappes Jahr lang alle zwei Wochen in den Gemeinderäumen neben der Vater-Unser-Kirche in Osdorf (Weberberg 5), immer dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr. Bei vielen Anmeldungen trifft sich ein zweiter Kurs immer donnerstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr. Zusätzlich fahren wir für 5 Tage zusammen mit anderen Kirchengemeinden auf ein Konficamp. Also schau doch gleich mal nach, welche Termine für dich gelten:

### **Dein 14. Geburtstag liegt vor dem 11. Mai 2025?**

Dann melde dich jetzt schnell für die diesjährige Konfizeit an und merke dir folgende Termine vor:

- Konficamp: 26.-30. Oktober 2024 (Herbstferien)
- Infoabend für angehende Konfis und Eltern: 4. Juni 2024 um 18 Uhr in den Gemeinderäumen (Weberberg 5 in Osdorf)
- Start der Konfizeit: 02. Juli 2024 um 16 Uhr in den Gemeinderäumen
- Konfirmation: 11. Mai 2025

### **Dein 14. Geburtstag liegt vor dem 26. April 2026?**

Dann melde dich bis zum 31. Oktober 2024 für die Konfizeit im nächsten Jahr an und merke dir folgende Termine vor:

- Konficamp: 28.07.-01.08.2025 (1. Woche der Sommerferien)
- Konfirmation: 26. April 2026

### **Wir freuen uns auf dich!**

*Dein Konfizeitteam mit den Teamer\*innen und Pastorin Anika Tittes*



SINA REHM IST TAGESMUTTER IN DEN RÄUMEN DER KIRCHENGEMEINDE IN OSDORF. 1989 IN KIEL GEBOREN, WOHNTE SIE SEIT ENDE 2018 IN OSDORF. SIE IST VERHEIRATET, HAT ZWEI SÖHNE (7 UND 3) UND EINE HÜNDIN AUS DEM TIERSCHUTZ. WIR HABEN FRAU REHM GEFRAGT, OB SIE EIN WENIG ÜBER SICH UND IHR ANGEBOT ERZÄHLEN MAG.

**Frau Rehm, wo genau werden sie arbeiten?**

Die Räumlichkeiten der Tagespflege sind in den Gemeinderäumen der Kirche Osdorf -Felm-Lindhöft.

Angestellt bin ich beim ZeKiD (Zentrum für kirchliche Dienste).

**Warum sind sie Tagesmutter geworden?**

Ich bin Tagesmutter geworden, weil ich die Arbeit mit Kindern liebe.

Häufige Frage von Anderen: ist es nicht irre anstrengend mit fünf kleinen Kindern?

Meine Antwort ist dann immer: Die Tageskinder sind anders als die eigenen. Sie kennen unseren Tagesablauf und das gibt den Kindern Sicherheit, ein Gefühl von Verlässlichkeit und Vorhersehbarkeit. Natürlich hat das ein oder andere Kind mal schlechte Laune oder schlecht geschlafen. Aber so geht es uns ja auch mal. Ich trage viel Verantwortung, aber anstrengend ist es nicht.

**Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?**

In meiner Freizeit findet man mich mit meinen eigenen Kindern auf dem Spielplatz. Wir sind gerne in der Natur, im Wald oder am Strand. Der Hund freut sich natürlich auch über Auslauf.

Ich treibe gerne Sport und treffe mich regelmäßig mit meinen Freunden.

**Haben Sie schon immer mit Kindern gearbeitet?**

Nein, ich bin gelernte Zahnmedizinische Fachangestellte. Ich habe aber in meiner zweiten Elternzeit gemerkt, dass ich etwas anderes machen möchte und dass mir der Beruf in einer Zahnarztpraxis keinen Spaß mehr machte. Während der Elternzeit kam unser Bürgermeister Helge Korth auf mich zu und fragte mich, ob ich Lust hätte, als Tagesmutter in Osdorf zu arbeiten. Dieses Angebot konnte ich nicht ablehnen.

**Was macht Sie besonders glücklich?**

Meine Familie und meine Freunde

**Wo sehen Sie sich in ein paar Jahren?**

Beruflich möchte ich natürlich weiterhin Kindertagespflegeperson bleiben. Man lernt nie aus und ich freue mich auf die kommenden Jahre in denen ich viele neue Kinder und ihre Eltern kennen lernen darf.



*Sina Rehm ist Tagesmutter in den Räumen der Kirchengemeinde in Osdorf.*



## DIE REGENBOGENBANDE GEHT AN DEN START!

Wer das ist? Angesprochen sind Babys und Kleinkinder zwischen 0 und 3 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern. Wir treffen uns wöchentlich donnerstags von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr zum Krabbeln, Brabbeln und Spielen im Gemein-dehaus. Im Vordergrund steht der Austausch, das Kennenlernen und spielerische Ausprobieren für Groß und Klein. Wir werden Singen, Kniereiter- und Fingerspiele spielen, Erziehungsfragen diskutieren und Tipps austauschen. Daneben dürfen die Kinder das Spielzeug der Tagespflege inspizieren und den Raum entdecken. Alle paar Wochen wird es einen größeren Impuls zu einem bestimmten Thema geben. Lassen Sie sich überraschen! Zum Abschluss frühstücken wir zusammen.

Angeleitet und fachlich begleitet wird die Gruppe von Tagesmutter Sina Rehm und Pastorin Anika Tittes.



### Erstes Treffen:

Donnerstag, 16. Mai,  
9.00 -10.30 Uhr



## Die Regenbogenbande



Die Räume in der Kirchengemeinde Osdorf. Hier gibt es viel Platz zum Toben.



Sina Rehm und Pastorin Anika Tittes  
leiten die Regenbogenbande.



## Wir suchen Ehrenamtliche mit für Familien in Ausnahmesituationen!

Weitere Auskunft gibt **Gabriele Lüttmer**,  
Koordination der Angebote wellcome und  
eFa (ehrenamtliches Familienhilfeangebot)  
im Kreis Rendsburg-Eckernförde

**Tel 01 71 / 2 90 06 01**

**E-Mail [gabriele.luettmmer@kkre.de](mailto:gabriele.luettmmer@kkre.de)**

Gefördert von:



Evangelische Familienbildungsstätte  
Rendsburg-Eckernförde

Am Margarethenhof 41  
24768 Rendsburg  
Tel 04331/94560-10  
Fax 04331/94560-19  
[fbs@kkre.de](mailto:fbs@kkre.de) | [www.fbs-rendsbuerg.de](http://www.fbs-rendsbuerg.de)



Evangelische  
Familienbildungsstätte  
Rendsburg-Eckernförde



## VERANSTALTUNG

### OSDORF SINGT



Am 5. Mai bringen wir die Kirche im Dorf zum Klingen. Alle Gesangsfreudigen, egal ob mit oder ohne Erfahrung, ob mit oder ohne Talent, sind herzlich eingeladen, um 15.15 Uhr in die Vater-Unser-Kirche zu kommen und gemeinsam zu singen. Wozu? Allein aus Freude am Singen. Es wird eine kunterbunte Liederauswahl in diversen Geschmacksrichtungen geben. Für dieses Spontankonzert haben wir Elke Schmidt gewinnen können, die für die Musik brennt und diese Leidenschaft gerne weitergibt.

Anmelden können Sie sich im Kirchenbüro unter [info@kirche-osdorf.de](mailto:info@kirche-osdorf.de) oder per Telefon unter 04346 9470. Wir freuen uns auf einen wunderbar kunterbunt klingenden Nachmittag mit Ihnen!

5. MAI 2024  
UM 15.00 UHR

In der Vater-Unser-Kirche



LEBENDIGER **KLANG**

Das Quartett, das im Dänischen Wohld und in Kiel zu Hause ist, spielt Eigenkompositionen, traditionelle und zeitgenössische Lieder sowie instrumentale Arrangements, die alle ihre Wurzeln im nordeuropäischen Raum haben. Dabei verknüpft FOLKZEIT Stilrichtungen und Elemente wie deutsche Volkslieder, schottische Balladen, schwedische Tänze – aber auch die von diesen Ursprüngen beeinflusste Musik Nordamerikas – zu einem neuen lebendigen Klang. Musikalische Ausflüge in andere Kulturkreise runden das abwechslungsreiche Programm ab.

Im Jahr 2007 schlossen sich der Folkmusiker Christoph Petermann und die Violinistin Kathrin van Heek zum FOLKZEIT-DUO zusammen. Erweitert wurde die Besetzung in den folgenden Jahren um den Cellisten Christoph Mohr und den Akkordeon- und Bodhránspieler Mat-

tias Faermann. FOLKZEIT gibt mit besinnlichen und nachdenklichen Balladen Zeit, die Gedanken fliegen zu lassen, kommt dann auch wieder fetzig daher und macht Lust zum Mittanzen. Durch die unterschiedlichen musikalischen Hintergründe der Musiker und den wechselnden Einsatz der Instrumente und der Stimmen ist ein „Sound“ entstanden, den man in der Folkmusik eher selten zu hören bekommt.

**DER EINTRITT IST FREI!  
UM EINE SPENDE  
WIRD GEBETEN :-)**

# FolkZeit

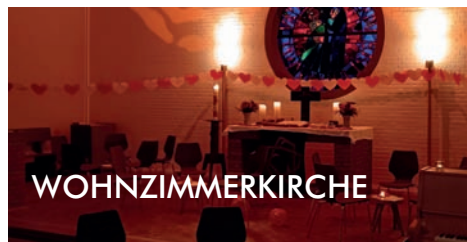
Lebendige musikalische Traditionen



**Samstag, 20. Juli 2024**  
**19:00 Uhr**  
**Vater-Unser-Kirche**  
**Weberberg 5**  
**24251 Osdorf**



■ Ab dem 2. April möchten wir den Nachteulen und Spätfrühstückern entgegenkommen, für die der traditionelle Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr einfach zu früh ist. An jedem 2. Sonntag im Monat wird der Gottesdienst daher um 17 Uhr stattfinden. Pastorin Anika Tittes wird ihn ausrichten und er wird außerdem einen musikalischen Schwerpunkt haben.



■ Am diesjährigen Valentinstag haben wir sie bereits einmal getestet und für gut befunden: Die Wohnzimmerkirche. Ungefähr viermal im Jahr soll sie nun stattfinden. Aber was ist das überhaupt? Bei der

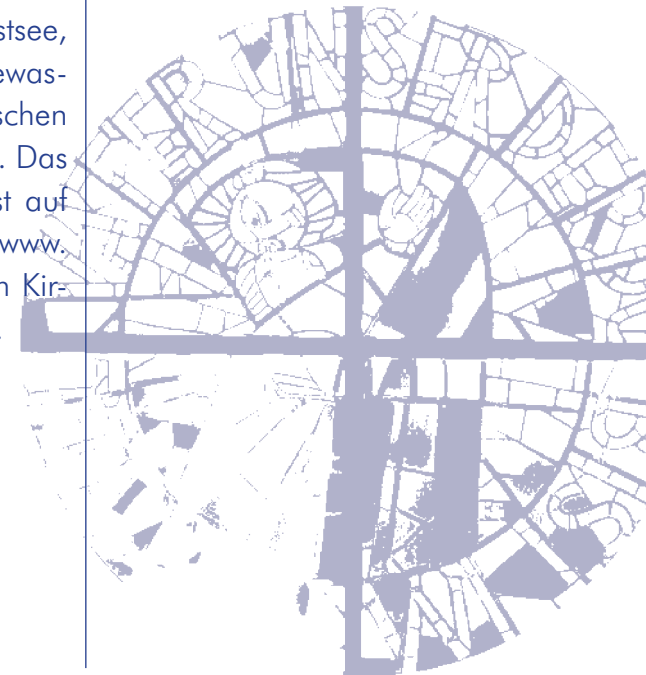
Wohnzimmerkirche ist der Name Programm: Wir sitzen im Altarraum zusammen in Sitzgruppen bei Snacks und Getränken – wie im Wohnzimmer – und beschäftigen uns gemeinsam mit einem Thema. Am Valentinstag war es – na klar – die Liebe. Neben kurzen humorvollen Texteinwürfen von den Pastorinnen Wiebke Seeler und Anika Tittes gab es jede Menge Raum für Diskussion und Austausch. Fragen wurden gestellt und die Kreativität angesprochen. Natürlich kam auch die Musik nicht zu kurz. Elisa Meyer-Bohe spielte am Klavier, sang Solostücke und begleitete unseren gemeinsamen Gesang. Bei alledem war die Kirche „lieblich“ geschmückt, so dass eine sehr angenehme und gemütliche Atmosphäre entstand. Am Ende war für alle Teilnehmenden klar: Das wollen wir wiederholen. Und das werden wir: Die nächste Wohnzimmerkirche ist für den 9. Juni 2024 um 17 Uhr geplant. Das Thema wird sein: „BeGEISTert. Wofür brennst du?“ Also gleich in den Kalender eintragen und dabei sein, wenn wir unsere Begeisterung miteinander teilen!



■ Überlegen Sie schon länger, sich oder Ihr Kind taufen zu lassen? Hat bislang nur der richtige Zeitpunkt oder das richtige Ambiente gefehlt? Dann passt es vielleicht in diesem Sommer, am 21. Juli 2024? Wie jedes Jahr wollen wir auch dieses Jahr einen Strandgottesdienst auf der Wiese am Strand in Lindhöft feiern: mit Taufen an der Ostsee, nach Wunsch auch mit Ostseewasser. Mit Wind und Wellenrauschen und – hoffentlich – Sonne satt. Das Anmeldeformular zur Taufe ist auf unserer Homepage zu finden ([www.kirche-osdorf.de](http://www.kirche-osdorf.de)) und kann im Kirchenbüro abgegeben werden.



■ ...sind ebenfalls geplant. Darunter ein Gottesdienst zum Dorffest in Felm und ein Spielplatzgottesdienst zu Pfingsten im Bürgerpark. Nähere Infos finden Sie in unserem Veranstaltungskalender oder auf der Homepage ([www.kirche-osdorf.de](http://www.kirche-osdorf.de)).





### GOTTESDIENST IN KRUSENDORF

■ Am 02.06.2024 feiern wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Krusendorf Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Krusendorf um 11:30 Uhr mit Kirchenkaffee im Anschluss.

**In Osdorf findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.**



### Geburtstagsbesuche

■ Am letzten Dienstag im Monat trifft sich im Gemeindehaus der Besuchsdienstkreis und teilt die Geburtstagsbesuche des kommenden Monats unter sich. Dabei tauschen wir uns über das Erlebte aus und es

gibt meist auch einen Text mit auf den Weg.

Die Pastorinnen übernehmen dann die geraden Geburtstage – bisher 75, 80, 85, 90, 95, 100 und die Ehrenamtlichen übernehmen die Geburtstage dazwischen. Da wir immer weniger werden, haben wir beschlossen, dass wir als Kirchengemeinde ab dem 01.04.2023 erst ab 80 kommen.

Falls Sie unabhängig von ihrem Geburtstag einen Besuch von uns wünschen, können sie gerne im Büro oder bei uns Pastorinnen direkt nachfragen.

Wenn wir am Geburtstag niemanden antreffen, kann es sein, dass der Geburtstagsgruß im Briefkasten wartet und manchmal kann es auch sein, dass wir es erst nachträglich schaffen, Sie zu besuchen. Wir bitten dafür um Verständnis.

Falls Sie auch Lust haben, Geburtstagsbesuche zu machen, dann melden Sie sich gerne im Büro oder bei uns Pastorinnen. Wir würden uns freuen.



### Ihr Leibgericht

■ Wir wollen mit dem Format „Kochen Sie ihr Leibgericht“ in die nächste Runde gehen. Am 17.05.2024 ab 18 Uhr wird Pastorin Wiebke Seeler ihr Leibgericht-Menü für uns kochen und Imke Petersen serviert.

Wir haben nur 12 Plätze, weshalb wir um Anmeldung im Kirchenbüro unter 04346 9470 oder [info@kirche-osdorf.de](mailto:info@kirche-osdorf.de) bitten.

Das Menü wird vegetarisch sein. Auf weitere Besonderheiten und Ernährungsweisen können wir aus organisatorischen Gründen leider keine Rücksicht nehmen.

*Ihre Pastorinnen  
Anika Tittes und Wiebke Seeler*



## EIN SCHUTZ-KONZEPT FÜR DIE GEMEINDE

Wenn Sie sexualisierte Gewalt im kirchlichen Kontext beobachtet, davon erfahren haben oder davon betroffen sind, können Sie sich melden:

**Meldestelle  
des Kirchenkreises**  
04331/5903-333

[kontakt@meldestelle.kkre.de](mailto:kontakt@meldestelle.kkre.de)

**UNA\***  
0800/02 20 099 (kostenfrei)  
[una@wendepunkt-ev.de](mailto:una@wendepunkt-ev.de)

\* Unabhängige Ansprechstelle für Menschen, die in der Nordkirche sexuelle Übergriffe erlebt oder davon erfahren haben

Gemeinsam mit den umliegenden Kirchengemeinden erarbeiten wir ein eigenes Schutzkonzept für unsere Gemeinde. Dieses Schutzkonzept ist der Weg, um eine Kultur der Achtsamkeit zu stärken und weiterzuentwickeln. Wir wollen gemeinsam mit allen an unserer Gemeinde beteiligten Menschen diesen Weg beschreiten und dabei ins Gespräch kommen.

Zunächst steht eine gemeinsame Potential- und Risikoanalyse an. Dabei wird der Grundsatz der Partizipation im Vordergrund stehen. Unser gemeinsames Leitbild bildet dabei unsere Basis.

Haben Sie Fragen oder Interesse, an unserem Konzept mitzuarbeiten? Dann melden Sie sich gern im Kirchenbüro.

## ZUSÄTZLICHE NUTZUNG DER ABSCHIEDSHALLE



Die Abschiedshalle auf unserem Friedhof wird nur zwei- bis dreimal im Jahr zum persönlichen Abschiednehmen genutzt. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher haben sich Gedanken gemacht, wie man dieses schöne Gebäude mehr nutzen könnte. Wir haben uns entschlossen, den Raum unseren Friedhofsbesuchern und allen anderen Menschen tagsüber als Andachtsraum zu öffnen.

Wir werden den Raum mit einem neuen Opferkerzenlichtständer, Sitzgelegenheiten und einer Kaffeekanne und Tassen ausstatten. Wir hoffen, dass der Andachtsraum gut angenommen wird. Aufbahrung und persönliche Abschiede werden trotzdem weiterhin möglich sein.

Der Eröffnungstermin wird noch bekannt gegeben.



Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Rendsburg-Eckernförde  
Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland





## SOMMERKIRCHE 2024

Wie schon in den vergangenen Jahren wird es auch in diesem Jahr eine Sommerkirche in der Region Dänischer Wohld geben. Das heißt, es werden keine regulären Gottesdienste in unserer Gemeinde angeboten, sondern zwischen dem 28. Juli und dem 25. August wird jeden Sonntag eine andere Kirchengemeinde zum gemeinsamen Gottesdienst einladen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass dieses Konzept gut ankommt und durch die gegenseitigen Besuche die Verbundenheit in der Region gestärkt wird.



28. JULI 2024 / 10.00 Uhr  
**SEHESTEDT – THEMA »GLAUBE«**

04. AUGUST 2024 / 10.00 Uhr  
**GETTORF – THEMA »LIEBE«**

11. AUGUST 2024 / 10.00 Uhr  
**DÄNISCHENHAGEN – THEMA »HOFFNUNG«**

18. AUGUST 2024 / 10.00 Uhr  
**KRUSENDORF – THEMA »FREUDE«**

25. AUGUST 2024 / 10.00 Uhr  
**OSDORF – THEMA »MUT«**

Die Kirchengemeinden im Dänischen Wohld freuen sich über Ihr Kommen.



**APRIL 2024**

01.04.	10.00 Uhr	Ostermontag: Familiengottesdienst mit Pastorin Anika Tittes, anschl. Osterfrühstück in den Gemeinderäumen
07.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Wiebke Seeler, anschließend Kirchenkaffee
10.04.	15.00 Uhr	Gemütliche Mittwochrunde
14.04.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastorin Anika Tittes mit musikalischem Schwerpunkt
21.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Wiebke Seeler mit Abendmahl
28.04.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Pastorin Anika Tittes

**MAI 2024**

05.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Anika Tittes mit Taufe, anschl. Kirchenkaffee
	15.15 Uhr	„Osdorf singt“ in der Kirche mit Elke Schmidt und Pastorin Anika Tittes
08.05.	15.00 Uhr	Gemütliche Mittwochrunde
09.05.	10.00 Uhr	Himmelfahrt: Einladung zum Wandergottesdienst in Sehestedt (Treffpunkt: Parkplatz Kirche) oder um 11 Uhr in Neuwittenbek hinter der Grundschule
12.05.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastorin Anika Tittes mit musikalischem Schwerpunkt
17.05.	18.00 Uhr	„Kochen Sie Ihr Leibgericht!“, diesmal mit Pastorin Wiebke Seeler
19.05.		Pfingstsonntag: KEIN Gottesdienst
20.05.	15.00 Uhr	Pfingstmontag: Spielplatz-Gottesdienst im Osdorfer Bürgerpark mit Pastorin Anika Tittes
26.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Wiebke Seeler mit Abendmahl

**JUNI 2024**

02.06.	11.30 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Wiebke Seeler in KRUSENDORF, in Osdorf findet KEIN Gottesdienst statt
04.06.	18.00 Uhr	Info-Abend für die neuen Konfirmand*innen
09.06.	17.00 Uhr	Wohnzimmerkirche im Altarraum der Kirche mit den Pastorinnen Anika Tittes und Wiebke Seeler
12.06.	15.00 Uhr	Gemütliche Mittwochrunde
16.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Felm (Sportplatz) mit Pastorin Wiebke Seeler, in Osdorf findet KEIN Gottesdienst statt
23.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Anika Tittes mit Abendmahl
30.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Thomas Heik

**JULI 2024**

07.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Wiebke Seeler, anschließend Kirchenkaffee
10.07.	15.00 Uhr	Gemütliche Mittwochrunde
14.07.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastorin Anika Tittes mit musikalischem Schwerpunkt und Abendmahl
20.07.	19.00 Uhr	Konzert der Folkband „Folkzeit“
21.07.	10.00 Uhr	Strandgottesdienst in Lindhöft mit Pastorin Anika Tittes, evtl. mit Taufen
28.07.	10.00 Uhr	Sommerkirche Sehestedt, Thema Glaube

**HINWEIS:** Gern dürfen Sie auch weiterhin eine FFP2- oder medizinische Maske tragen, es ist jedoch keine Pflicht mehr.



*Ein Frohes Osterfest und  
eine schöne Frühjahrs-Zeit  
wünscht Ihre Kirchengemeinde  
Osdorf - Felm - Lindhöft!*

IMPRESSUM

TREFFPUNKT **KIRCHE**

**HERAUSGEBER** KIRCHENGEMEINDE OSDORF-FELM-LINDHÖFT

**KIRCHENBÜRO** Heike Radke, Weberberg 5, 24251 Osdorf, Telefon: (04346) 9470,  
E-Mail: info@kirche-osdorf.de

**KIRCHENGEMEINDERAT** Vorsitzende Imke Petersen

**REDAKTION**

Vi.S.d.P.: Imke Petersen

Weberberg 5, 24251 Osdorf, Telefon: (04346) 9470, E-Mail: info@kirche-osdorf.de

Wiebke Seeler, Anika Tittes, Jesica Knop, Heike Radke, Ingo Schmidtendorf, Isabel Sonnenschein

Ev. Kindertagesstätte Pustebblume Leiterin Angela Lührke, Zur Schule 4,  
24251 Osdorf, Telefon: (04346) 7180, E-Mail: kita.pustebblume@kkre.de

**GESTALTUNG** Gabriele Hennecke

**TITEL-FOTO** (Kirchenfenster) Jan Petersen

**DRUCK** Hansadruk und Verlag GmbH & Co. KG, Hansastraße 48, 24118 Kiel

TREFFPUNKT **KIRCHE** Verteilung an alle Haushalte, Auflage 2000 Stück

**BANKVERBINDUNG** Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft  
Evangelische Bank, IBAN: DE03 5206 0410 8106 4041 20, BIC: GENODEF1EK1

**ÖFFNUNGSZEITEN KIRCHENBÜRO**

Dienstag und Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

**HELFFEN AUCH SIE – SPENDEN SIE JETZT!**



Zentrum für Kirchliche Dienste / **Stichwort: UKRAINE HILFE**  
IBAN: DE89 5206 0410 0806 4041 20, BIC: GENO DEF1 EK1

Mit freundlicher Unterstützung von Pixabay



**Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft**

Weberberg 5 | 24251 Osdorf | Tel. (04346) 9470 | [info@kirche-osdorf.de](mailto:info@kirche-osdorf.de)  
[www.kirche-osdorf.de](http://www.kirche-osdorf.de)